





Full-Stack Web & App Developer

PROFIL

Engagierter Entry-Level Web & App-Entwickler mit Grundkenntnissen im MERN-Stack. Erste Erfahrungen in der Entwicklung benutzerfreundlicher Webanwendungen und im UI/UX-Design. Vertraut mit modernen Front-End und Back-End Technologien sowie in der Zusammenarbeit in agilen Teams. Stark motiviert, neue Fähigkeiten zu erlernen, innovative Lösungen zu entwickeln und Benutzererlebnisse zu optimieren.

TECHNOLOGIEN & TOOLS

</>> Front-End

- · React, Redux, React Hooks, React Router
- · HTML5, CSS3, Tailwind CSS, shadcn/ui
- · Responsive Webdesign

Back-End

- Node.js, Express
- · RESTful APIs, GraphQL, CORS
- Authentifizierung (JWT, OAuth)

Datenbanken

- · MongoDB, Mongoose, PostgreSQL, SQL
- · Datenmodellierung und -architektur
- · CRUD-Operationen, Aggregation Pipeline

Tools und Plattformen

- · Git, GitHub, CI/CD
- · VS Code, Linux, Docker
- · Design-Tools: Figma, Excalidraw

AUSBILDUNG & ZERTIFIKATE

3/2024 - 7/2024 Full-Stack Web & App Development Bootcamp

WBS Coding School, Berlin

- · Ausbildung in Webentwicklung mit Schwerpunkt auf Technologien des MERN Stacks
- - Fitness-Tracker für Nerds. Implementierung von Benutzeranmeldungen, Trainingsplan-Management und Fortschrittsverfolgung
 - Integration von APIs f
 ür externe Fitnessdaten, benutzerfreundliches UI/UX-Design
 - Technologien: React, Tailwind CSS, Node.js, Express, MongoDB, JWT
- · Weitere Projekte:
 - WBS To-Do ⊕ ♠
 - · Einfache Aufgabenverwaltung mit lokalem Speicher
 - Technologien: LocalStorage, JavaScript, HTML5, CSS3
 - - · Kopie von Hacker News mit erweiterten Funktionen wie leistungsstarker Suchfunktion
 - Technologien: React + Paginate, Tailwind CSS
 - BetterReaders ♠ ♠
 - · Plattform zum Entdecken neuer Bücher
 - Technologien: React + Router, Tailwind CSS, Node.js
 - PokémonBattle (*) (*)
 - Technologien: React + Context, CSS3, Node.js

8/2010 - 7/2012 Staatlich geprüfter Biologisch-technischer Assistent

School of Life Science Hamburg GmbH

- Fundierte Ausbildung in biologischen und technischen Methoden und Analysen
- Zweitbester in der Ausbildung (Notendurchschnitt: 1.6)

10/2005 - 2/2010 Bioinformatik und Genomforschung (Bachelor), ohne Abschluss

Universität Bielefeld

· Kenntnisse in Java und Haskell

10/2006 - 9/2007 Work and Travel

Australien

Kultur- und Sprachkompetenzen durch Reisen und Arbeiten

BERUFLICHE LAUFBAHN

4/2014 - 9/2023 Biologisch-technischer Assistent

Leibniz-Institut für Virologie (LIV), Hamburg

- Gefahrstoffbeauftragter: Implementierung und Schulung einer Software-Lösung für das Gefahrstoffmanagement
- Mitentwicklung und Optimierung komplexer Laboranalysen und Dateninterpretation
- · Verwendung spezialisierter Software wie FIJI ImageJ, Nikon NIS-Elements und GraphPad
- · Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams
- · Planung und Durchführung von zellkulturellen und tierexperimentellen Studien
- · Labormanagement: Angebotsvergleiche, Einkauf, Wartung und Reparatur von Laborausstattung und Probenarchivierung
- Die Ergebnisse meiner Arbeit sind veröffentlicht und auf Google Scholar verlinkt

8/2012 - 3/2014

Biologisch-technischer Assistent

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Hamburg

- Analyse von Proben und Pflege der Datenbank
- Betreuung von Praktikant:innen zum selbstständigen Arbeiten und zur Eigeninitiative

PRAKTIKA

1/2012 - 4/2012 Labor von Peter J. Gruber, MD, PhD

University of Utah School of Medicine in Salt Lake City, USA

- · Projektmanagement Tool entwickelt und implementiert
- Verfahren zur Generierung von hiPS Neuronen und Hypoxie-Test etabliert
- Plasmid Datenbank gepflegt und aktualisiert

9/2011 – 12/2011 Labor von Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Deppert

Leibniz-Institut für Virologie (LIV), Hamburg

Tierversuchsproben analysiert: DNA- und RNA-Extraktion + PCR durchgeführt

5/2011 - 8/2011

Labor von Prof. Dr. rer. nat. Stefan Kindler

Institut für Humangenetik des UKE, Hamburg

Vektoren kloniert und charakterisiert

SOFT SKILLS

- **Teamarbeit:** Effektive Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams.
- Problemlösung: Kreative und effiziente Lösung technischer Herausforderungen.
- Flexibilität: Anpassungsfähigkeit an neue Technologien und Frameworks.
- ₹ Organisation: Priorisierung und Management von Projekten, Einhaltung von Deadlines.
- Mentoring: Unterstützung und Anleitung von Teammitgliedern.
- **Mommunikation:** Klare Präsentation technischer Lösungen.

SPRACHEN

Deutsch – Muttersprache

Englisch – fließend (B2)

INTERESSEN

Ultraläufer

Begeistert fürs Wandern

ENGAGEMENT

Betrieblicher Ersthelfer Organisation der Kollegiumswahl Leitung der Betriebsratswahl Engagement im Laufverein Ehrenamtliche Essensausgabe